


DMVÖ Business Breakfast

*Zukunftssicher durch das KI-Zeitalter:
Compliance und Chancen mit der RTR KI Servicestelle*

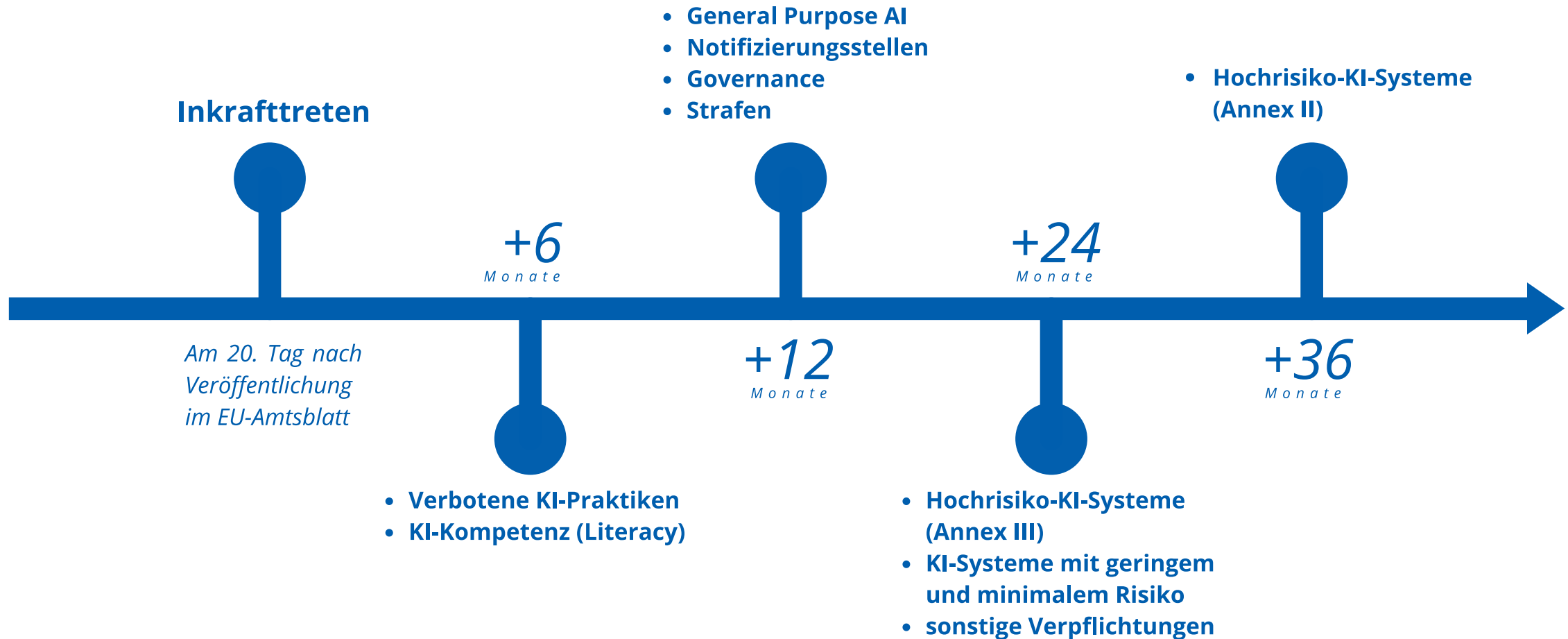
A photograph of a breakfast table with a white coffee cup, a glass of orange juice, and a plate of croissants. The image is overlaid with a semi-transparent pink filter. The text is centered over the image.

Dr. Klaus Steinmaurer
Geschäftsführer für den Fachbereich
Telekommunikation und Post | RTR

KI-Servicestelle **Chancen ermöglichen – Risiken managen.** Überblick über unsere Aufgaben und Tätigkeiten

Klaus M. Steinmaurer
Wien, 10. April 2024

Umsetzung des AI Acts: Gestaffelte Geltung nach Veröffentlichung im EU-Amtsblatt



Ergänzend wird auf <https://www.digitalaustria.gv.at/Themen/KI.html> verwiesen.

Chancen möglich machen und Risiken richtig managen

- KI ist allgegenwärtig, kann viel und betrifft uns alle. Wir wollen die zukünftige Regulierung von KI im Interesse des Allgemeinwohls mitgestalten.
- Unser zentrales Ziel ist es, für Österreichs Wirtschaft, KMUs und der österreichischen Medienwirtschaft, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.
- Dazu wollen wir informieren, beraten und unterstützen bei der Vorbereitung auf zukünftigen Wettbewerb.

Künstliche Intelligenz als Querschnittsthema

- Cybersecurity
- Grundrechte und Datenschutz
- Medien- und Meinungsvielfalt
- Wettbewerb
- Forschung
- Standardisierung
- uvm.

Vorbereitung auf den AI Act und Herausforderungen durch KI

- Konformitätsbewertungen
- Risikoeinstufungen
- Kennzeichnungspflichten
- Umbruch und Herausforderungen im Mediensektor
- Unsicherheiten bei mglw betroffenen Unternehmen
- uvm.

Einrichtung der KI-Servicestelle in der RTR als gemeinsame Aufgabe



- **Eine kompetente, zentrale Anlaufstelle** für KI-Projekte mit einem **vielfältigen Informations- und Beratungsangebot** rund um KI
- **Ein niedrigschwellig zugänglicher Service** zu Information und Unterstützung über regulatorische Rahmenbedingungen beim Einsatz und der Entwicklung von KI
- Die **Förderung des Wissensaufbaus** und des Wissensaustauschs zu KI, auch durch Fachveranstaltungen und Studien
- Die **Betreuung des** hochkarätig besetzten **KI-Beirats**, der die KI-Servicestelle und die Bundesregierung zu aktuellen Entwicklungen bei KI berät.

Rechtsgrundlagen: § 20c KOG und § 194a TKG

Mit Erfahrung aus Telekom, Post und Vertrauensdienste im Bereich kritischer Infrastrukturen, Wettbewerb, Cybersecurity und Datenökonomie

- begleitet die Servicestelle die regulierten Sektoren bei der Vorbereitung auf die Verpflichtungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI
- führt Datenerhebungen und Studien durch, um die Auswirkungen auf diese Sektoren besser zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln
- unterstützt bei Bedarf die Entwicklung von Codes of Conduct
- monitort laufend Technologie- und Marktentwicklungen insbesondere in Hinblick auf Risiken für kritische Infrastrukturen
- fördert die Anwendung von KI durch Unterstützung und Begleitung im Zusammenhang mit Rechtsfragen

Wir erbringen für alle Bereiche (außer Medien) Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Öffentlichkeit, insbesondere in Bezug auf:

- die **regulatorischen Rahmenbedingungen** bei der Entwicklung und den **Einsatz von KI** in Unternehmen und öffentlichen Rechtsträgern
- den regulatorischen Rahmenbedingungen für die **technische Dokumentation** von KI-Systemen einschließlich der **Informationen für Nutzerinnen und Nutzer**
- die **Förderung des Wissensaufbaus** und -austausches zu KI und den Märkten für KI-Anwendungen, insbesondere durch Durchführung von **Studien, Analysen** und **Fachveranstaltungen**
- die Auswirkungen von KI auf **Cyber-Sicherheit**
- bereits eingesetzte KI in **Hochrisikobereichen**

Dazu haben wir eine **koordinierende Funktion**

- Es besteht **akuter Handlungsbedarf**.
- **Desinformation-as-a-service** gefährdet durch Beeinflussung den demokratisch, gesellschaftlichen Diskurs: Voll-automatische Erstellung und Klonung von Onlineportalen und massive Verbreitung im Netz ist so einfach wie nie zuvor.
- **Nicht redaktioneller Content** flutet das Netz mit Manipulation, Fake News, etc.
- Die **enge Verzahnung** zwischen Medien, Demokratie und Gesellschaft erfordern klare Regelungen zur **Sicherung** einer **vielfältigen, vertrauensvollen** und **lebendigen Medienlandschaft**.
- Herausforderungen für die Achtung von Wahrheit, Wahrung von Menschenwürde, wahrhaftige und **vertrauensvolle Information der Öffentlichkeit**.

- **Bereitstellung von Informationen** und **Beratung** für Rechtsträger bei KI-Einsatz und **Best Practices** im **Medienbereich**.
- Durchführung von **Studien** und **Analysen** im Medienbereich, Bearbeitung von **Fragestellungen** zum Einsatz von KI in der gesamten Wertschöpfungskette bei Medienunternehmen und Auswirkungen der Umsetzung des AI Acts für den Medienbereich.
- Veröffentlichung von **Publikationen** sowie Durchführung von **Fachveranstaltungen** zu Fragen der KI im Medienbereich.
- **Regelmäßige** zielgerichtete **Kommunikation** und Austausch mit den von KI im Medienbereich **betroffenen Marktteilnehmern**.
- Fokus auf das **Verständnis für den Einsatz von KI im Medienbereich** von der Kreation bis zur Rezeption, auf Medienkompetenz und den Beitrag zur Demokratie, auf Resilienz und gegen Desinformation und Manipulation.

Erste Schritte in der Servicestelle

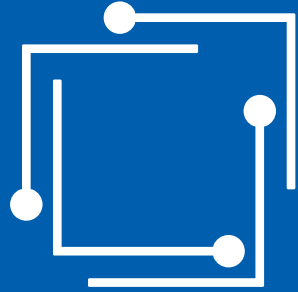


Grundlage: BGBl. I. 6/24 (Februar 2024)

- Aufsetzen der internen Prozesse
- Identifikation von Aufgaben und möglichen Tätigkeiten
- Planung gemeinsamer Veranstaltungen
- Identifikation von Behörden und Stellen für Zusammenarbeit
- Erarbeitung eines Kommunikationsplans und angebotener Leistungen
- Hinweis auf bestehende Angebote, Förderungen und sonstigen Einrichtungen



Website und Newsletter: <https://ki.rtr.at>



RTR

Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt



<https://www.rtr.at>



@Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)



<https://twitter.com/rtrgmbh>



ki@rtr.at

A photograph of a breakfast table with a white tablecloth. In the foreground, there is a white coffee cup on a saucer with a spoon, a glass of orange juice, and a white bowl filled with several golden-brown croissants. In the background, there are more glasses of orange juice and a person's arm in a blue shirt. The entire image has a soft pink overlay.

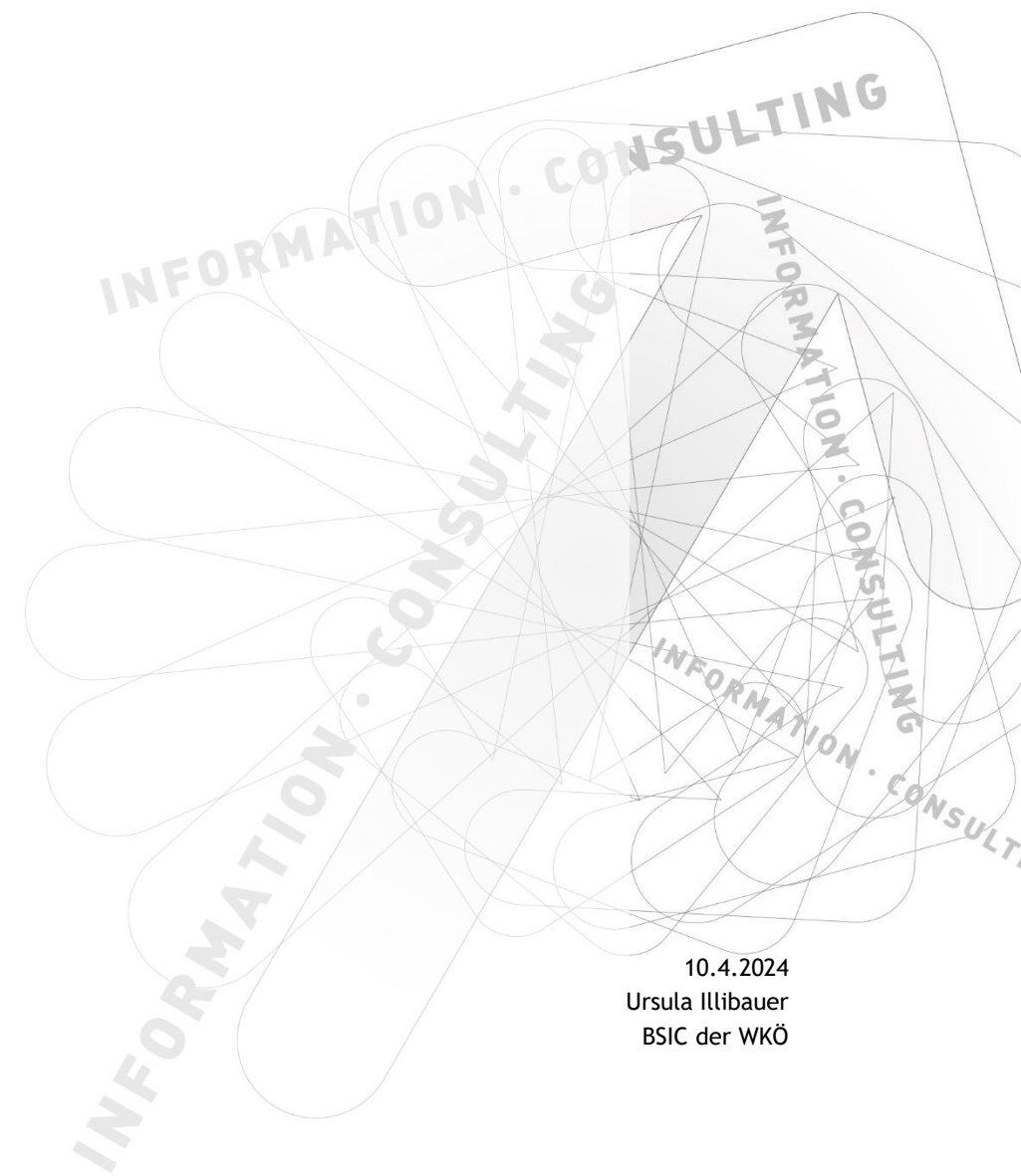
Mag. Ursula Illibauer

Referentin der Bundessparte

Information und Consulting | WKO

DMVÖ Business Breakfast

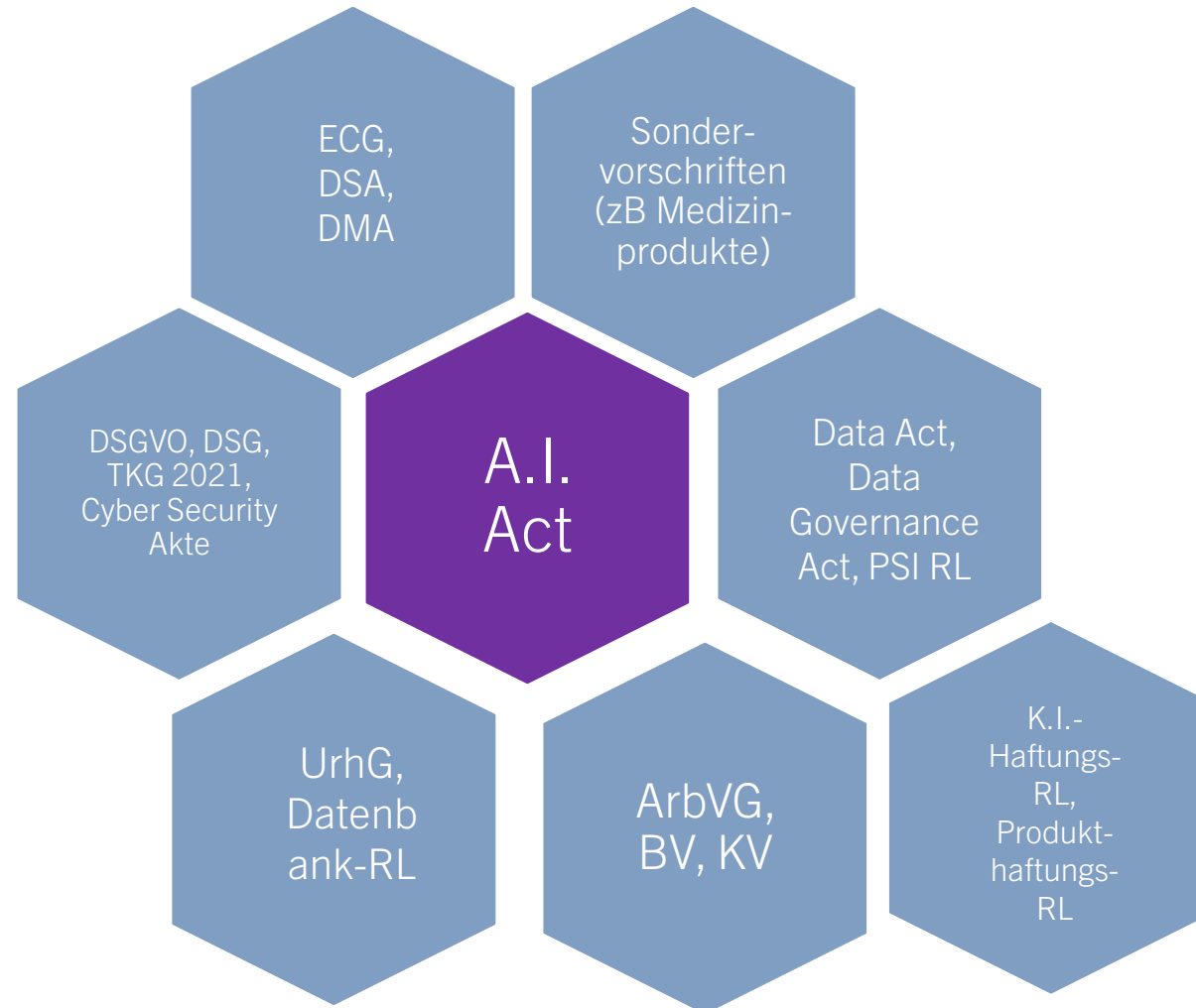
Update AI-Act



10.4.2024
Ursula Illibauer
BSIC der WKÖ

K.I. - RECHT

K.I.-REGULIERUNG



KI - G E S E T Z

- Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (Gesetz über Künstliche Intelligenz oder kurz „**K.I. Gesetz**“ oder Artificial Intelligence Act oder kurz „A.I.-Act“)

- **Was bisher geschah...**
 - Berichtigungsverfahren durch Rechts- und Sprachsachverständige / Inkrafttreten 20 Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt / Anwendbarkeit (mit Ausnahmen) 24 Monate nach Inkrafttreten
 - letzte Abstimmung im Plenum (EP) [positiv](#)
 - [Version](#) IMCO und LIBE des Europäischen Parlaments vom 13.2.2024
 - [Version](#) aus dem Coreper (Ausschuss der Ständigen Vertreter) 2.2.2024
 - 800 Seiten [4-Spalten-Dokument](#)
 - aktueller Stand: [Procedure 2021/0106/COD](#)

KI-GESETZ



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

- KI-Definition (Art 3 (1)):

„AI system“ is a **machine-based system**

designed to operate with

varying levels of autonomy

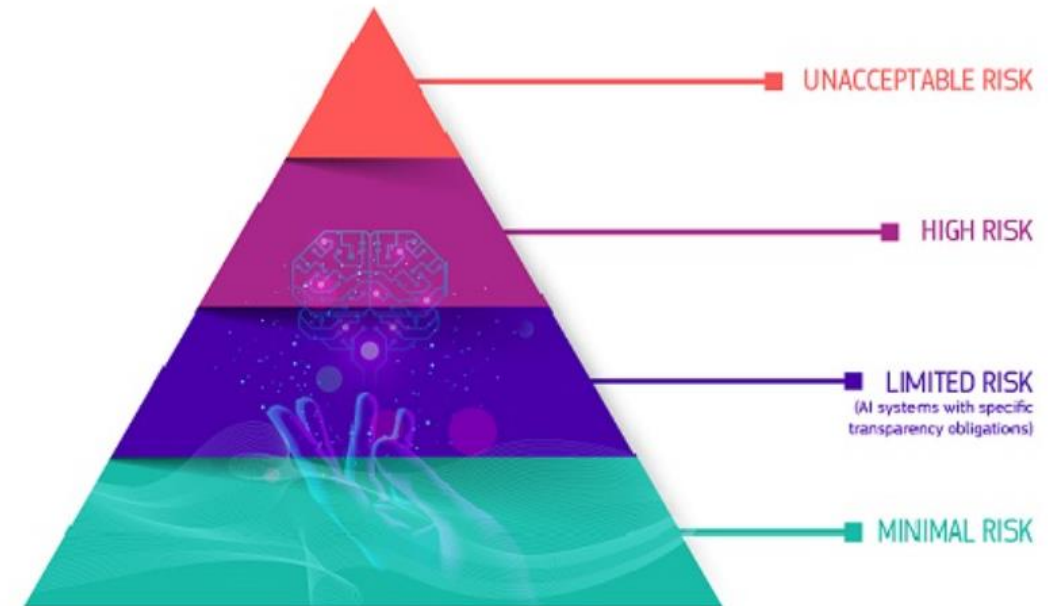
and that **may exhibit adaptiveness** after deployment

and that, for explicit or implicit objectives, infers, from the input it receives, how to generate outputs such as predictions, content, recommendations, or decisions that can influence physical or virtual environments”

(Basis OECD-Definition)

RISIKOBASIIERT

- **Klassifizierung** von KI-Systemen
- **risikobasierter, horizontaler Ansatz** mit unterschiedlichen Vorgaben je Risiko für die K.I.
- **Transparenz, Dokumentation, Konformitätsbewertung und Aufsicht**
- **keine Ausnahme für Large Language Models (LLM) bzw Basismodelle**
- **unterschiedliche Regelungen für “Provider” / “Deployer” / “Distributor”**



STEP 1



A high-risk AI system is developed.

STEP 2



It needs to undergo the conformity assessment and comply with AI requirements.*

*For some systems a notified body is involved too.

STEP 3



Registration of stand-alone AI systems in an EU database.

STEP 4



A declaration of conformity needs to be signed and the AI system should bear the CE marking.
The system can be placed on the market.

If substantial changes happen in the AI system's lifecycle

GO BACK TO STEP 2

How does it all work in practice for providers of high risk AI systems?

© https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/excellence-trust-artificial-intelligence_



VERBOTENE K.I.

- Einsatz unterschwelliger oder absichtlich **manipulativer oder täuschender** Techniken zur Verhaltensbeeinflussung
- **Ausnutzen** von Schwächen / Schwachstellen vulnerabler Gruppen
- **biometrische** Kategorisierungssysteme (Ausnahme: Strafverfolgung)
- **Social Scoring**
- ‘real-time’ biometrische Identifizierung (spezifische Ausnahme für Strafverfolgung)
- Risikobewertung für potenzielle Strafbegehung (Minority Report)
- Gesichtserkennung
- Emotionserkennung (Ausnahme: aus medizinischen/sicherheitstechnischen Gründen)

HOCH-RISIKO-K.I.

1. K.I. als Sicherheitskomponente eines regulierten Produkts (vgl Anhang I)
2. K.I. als Teil eines Produkts, das Konformitätsbewertung durch Dritte unterliegt (vgl Anhang II)
3. K.I. in Biometrik, kritischer Infrastruktur, Bildung, Employment, Migration,...
 - **außer**; „if they do not pose a significant risk of harm, to the health, safety or fundamental rights of natural persons, including by not materially influencing the outcome of decision making”
 - vgl Annex III



FOLGEN

Transparenzpflichten

Risikomanagement / Folgenabschätzungen

Aufzeichnungs- und Berichtspflichten

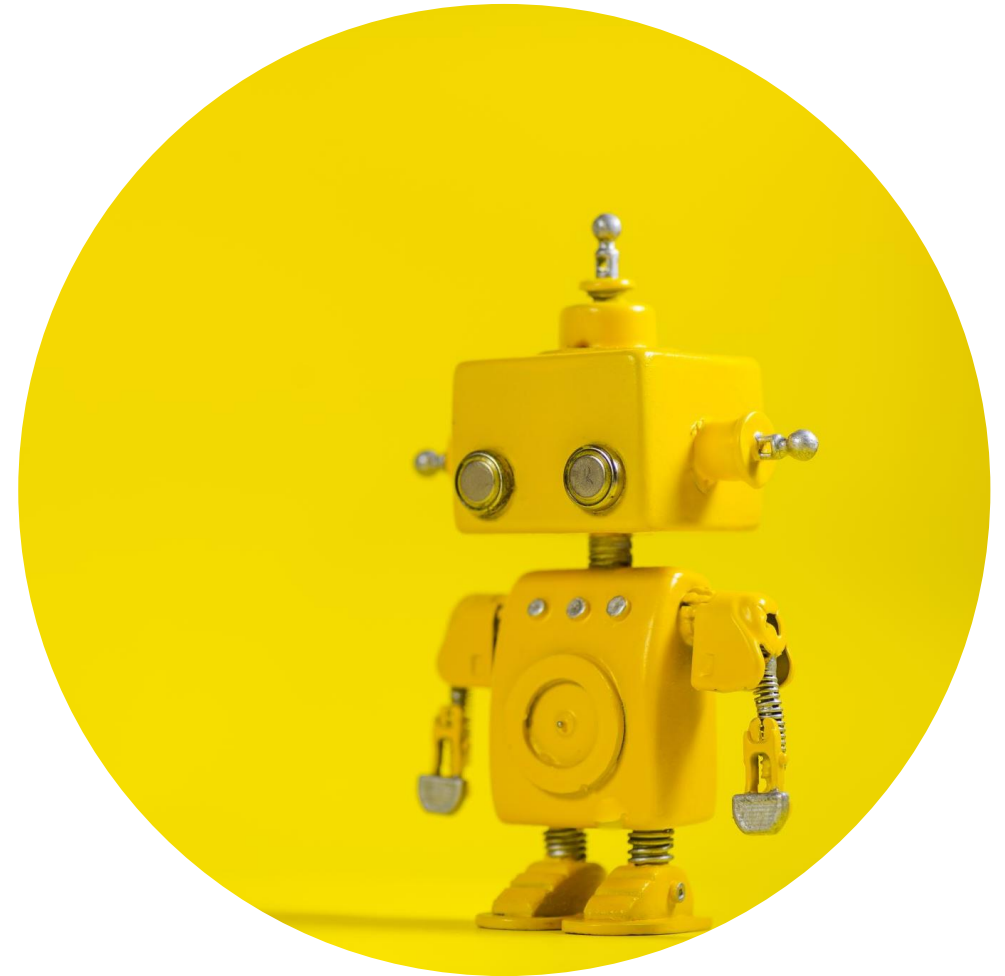
Menschliche Aufsicht

Sicherheitsanforderungen / Cybersecurity

Registrierungspflicht

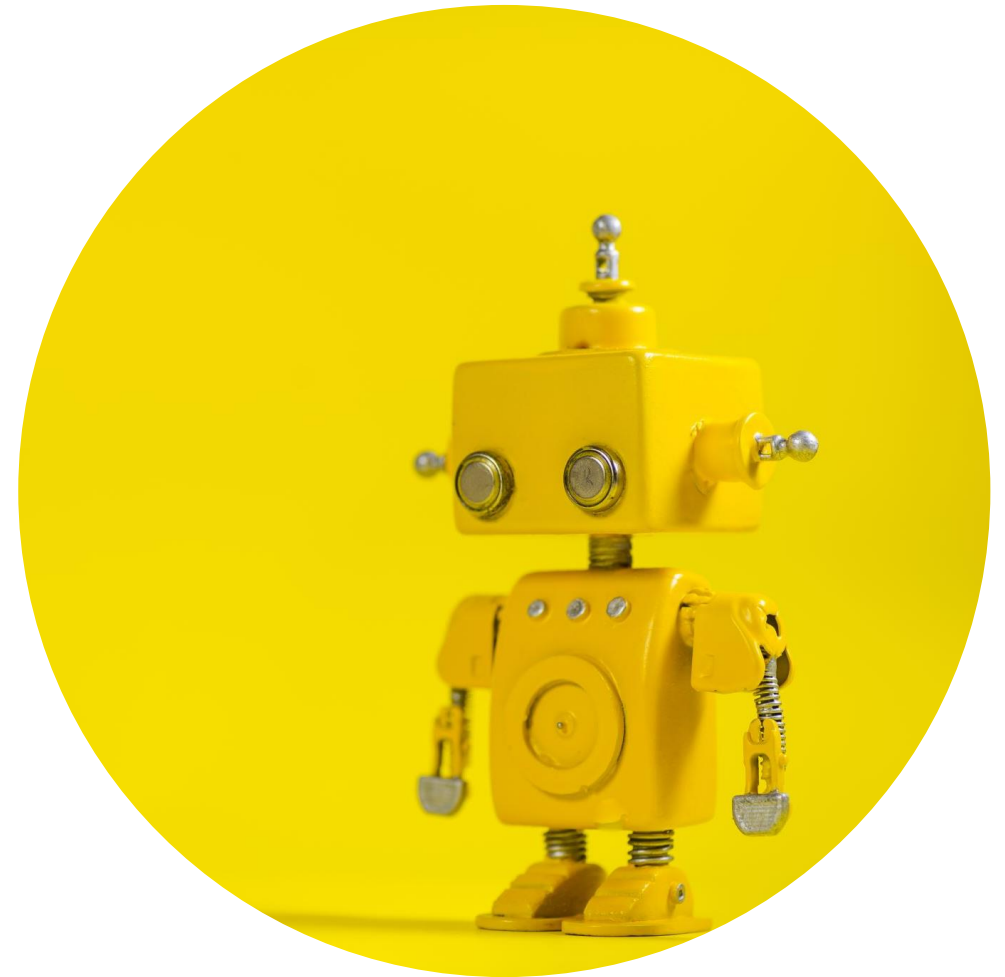
GPAI

- **General-Purpose-KI-Modell (GPAI)** wird als
- **Modell mit systemischem Risiko** reguliert, wenn
 - über hohe Wirkungsfähigkeiten, die auf der Grundlage geeigneter technischer Tools bewertet werden und Methoden verfügt (**Annahme:** bei kumulierter Menge an Rechenleistung, die für das Training verwendet wird = Gleitkommaoperationen (FLOPs) > 10^{25}) oder
 - durch Entscheidung der Europäischen Kommission
- **Folgen:**
 - zB Unterrichtungspflicht an Europäische Kommission
 - Risikobewertung
 - Cybersicherheitsanforderungen



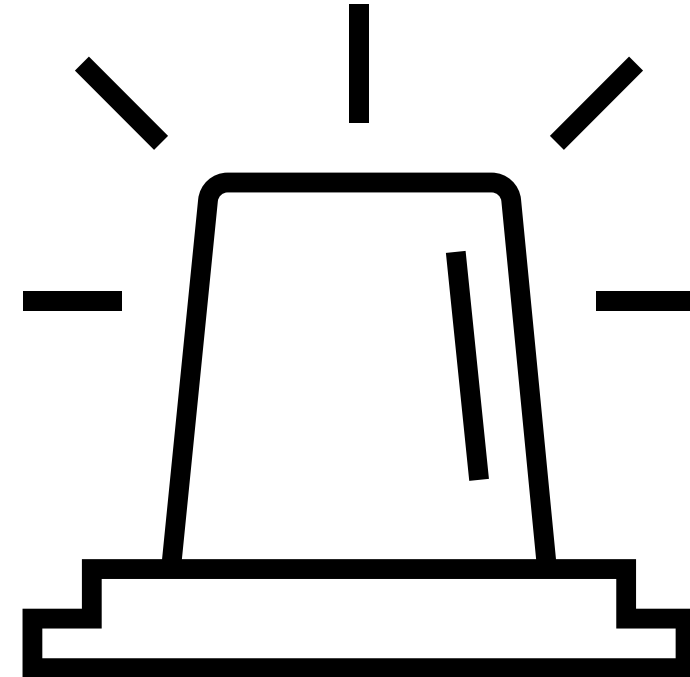
GP AI - ALLGEMEIN

- Dokumentationspflichten
- Informationspflichten über Verwendung
- „Copyright Policy“
- Zusammenfassung der Trainingsdaten
- Ausnahme für General Purpose AI, deren Anbieter diese der Öffentlichkeit unter einer freien und offenen Lizenz zugänglich gemacht haben (Ausnahme: systemisches Risiko)
- Kooperationsverpflichtung mit der EK
- „Code of Practices“



AUFSICHT

- Jeder Mitgliedstaat benennt / errichtet mindestens eine notifizierte Behörde, die für Einrichtung / Durchführung der erforderlichen Verfahren für die Bewertung / Benennung / Notifizierung der Konformitätsbewertungsstellen / deren Überwachung zuständig ist.
- A.I. regulatory sandboxes
- European Artificial Intelligence Board und European AI Office
- Scientific panel of independent experts
- Rechte für Betroffene (Beschwerde bei Marktaufsicht, Erklärrechte)



K.I.-GUIDELINES FÜR KMU

- WKO-Leitfaden mit Empfehlungen und Anleitungen zum positiven Umgang mit künstlicher Intelligenz

***„Der Aufstieg einer leistungsstarken KI
wird entweder das Beste oder das Schlimmste sein,
was der Menschheit je widerfahren ist.“***

Stephen Hawking, Physiker († 2018)

FRAGEN KLÄREN

- Status Quo erheben und Ziele definieren
- Einsatz von K.I.-Systemen fördern oder verbieten?
- Sensibilisierung und Information der Mitarbeitenden
- Möglichkeiten zum Training anbieten
- K.I.-Guidelines im Unternehmen entwickeln (zB Muster der WKO)
- Feedbackprozesse einführen

CHECKLISTE

- **Datenschutz und Datensicherheit** prüfen
 - personenbezogene Daten?
 - Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse?
 - Grundlagen und mögliche Folgen prüfen
 - K.I.-Tool aus der EU / dem EWR?
 - „menschliche“ Überprüfung an letzter Stelle (abschließende Entscheidungsfindung durch „Mensch“)

CHECKLISTE

- **Urheberrechte und Rechte geistigen Eigentums** prüfen
 - dürfen die Ergebnisse verwendet werden?
 - muss zitiert werden? (wenn ja, was?)
 - Lizenzierungen beachten (auch bei open source!)

CHECKLISTE

- **Mitarbeiter:innen**
 - informieren / schulen
 - wissen, wo sie sich hinwenden können / nachlesen können
 - auf allf. Probleme (Datenschutz, Geheimhaltung, Urheberrecht) hinweisen

CHECKLISTE

- Allgemein
 - K.I. als solche kennzeichnen
 - Prüfen auf allf. Bias
 - Faktenchecks durchführen
 - Einsatz von K.I. auf Sinnhaftigkeit prüfen (und allf. auch wieder verwerfen)

SAVE THE DATE

AI Act

Veranstaltung BSIC

gemeinsam mit

Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht

Universität Wien

21. Mai 2024

9 - 13.00 Uhr

hybrid

VIELEN DANK!

Mag. Ursula Illibauer
Bundessparte Information und Consulting
E ursula.illibauer@wko.at
T +43 (0)5 90 900 3151
www.wko.at/ic/ / www.it-safe.at

 ONLINE TALK


Digital Marketing Verband Österreich
Wissen. Services. Impulse.

Search
Data Compliance Talk für KMU - APRIL

AI is killing the SEO Star?

Welche Auswirkungen KI auf Suchmaschinenmarketing hat

30.04.2024 | 17 Uhr

**JETZT
ANMELDEN!**